



15. November 2022

Presse-Mitteilung

Namen für Hoffnungsträgerinnen gesucht!

Namenssuche für Tiger-Geschwister im Tierpark Berlin

Im Tierpark Berlin entdecken seit Anfang September vier Kulleraugen und acht Pfötchen neugierig ihre Umgebung: Sumatra-Tigerin Mayang (11) hat am 1. September 2022 zwei weibliche Jungtiere zur Welt gebracht. Der Nachwuchs entwickelt sich prächtig und hat bereits die erste Kontrolluntersuchung beim Tierarzt mit Impfung erfolgreich absolviert. Nun werden passende Namen für die beiden kleinen Tiger gesucht.

Möglichst kurz und gerne mit einem Bezug zum Geburtsort Berlin! Der Tierpark Berlin sucht gemeinsam mit der Berliner Sparkasse – welche die Patenschaft für den Tiger-Nachwuchs übernommen hat – passende Namen für die beiden Tiger-Kätzchen. „Wir freuen uns, dass wir als Berliner Sparkasse mit der Patenschaft für diese ganz besonderen Berliner Tiere zum Artenschutz beitragen können“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Johannes Evers „Ich bin mir sicher, dass wir mit Unterstützung der Berlinerinnen und Berliner kreative Vorschläge sammeln und passende Namen auswählen werden“, ergänzt Evers. Bis zum 6. Dezember 2022 können große und kleine Tigerfans dem Aufruf des Tierparks auf dessen Social-Media-Kanäle folgen oder ihre Vorschläge und Ideen an folgende E-Mail-Adresse der Berliner Sparkasse senden: sumatratiger@berliner-sparkasse.de. Unter allen Einsendungen gibt es eine Familienjahreskarte sowie ein exklusives Tiererlebnis bei der Tiger-Familie zu gewinnen.

„Sumatra-Tiger sind hochbedroht und unglaublich faszinierend. Daher freuen wir uns über die Aufmerksamkeit und hoffen möglichst viele Menschen für unser Herzensthema – dem Schutz unserer Natur und Tierwelt – zu sensibilisieren“, verkündet Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. Im natürlichen Lebensraum steht es nicht gut um die Großkatzenart, in den Regenwäldern Indonesiens leben heute schätzungsweise nur noch weniger als 400 dieser majestätischen Tiere. Sumatra-Tiger werden daher von der Weltnaturschutzunion IUCN als akut vom Aussterben bedroht eingestuft.

Mit etwas Glück können die Gäste des Tierpark Berlin die Tiger-Familie beim gegenseitigen Kuscheln und Rumtollen beobachten. Gerade bei Sonnenschein verbringen die kleinen Tiger ihren Mittagsschlaf auf der Außenanlage. „Tigerin Mayang kümmert sich glücklicherweise ausgezeichnet um ihre Jungtiere und lässt den Nachwuchs mittlerweile auch eigenständig die Umgebung erkunden“, ergänzt Knieriem.

Hintergrund



TIERPARK

BERLIN

Mit ihren mit ihren international koordinierten Erhaltungszuchtprogrammen sind Zoologische Gärten einer der letzten Hoffnungsschimmer für die bedrohte Großkatzenart. Für den Sumatra-Tiger gibt es einen „Global Species Management Plan“ (GSMP), der alle regionale Erhaltungszuchtprogramme, wie zum Beispiel das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EEP) zusammenführt und entsprechend global plant, um den Erhalt einer so bedrohten Tierart noch erfolgreicher sichern zu können.

Weiteres Bildmaterial finden Sie hier (bitte nicht den Link veröffentlichen):

<https://cloud.zoo-berlin.de/index.php/s/yfoggZNaBnFokLL>